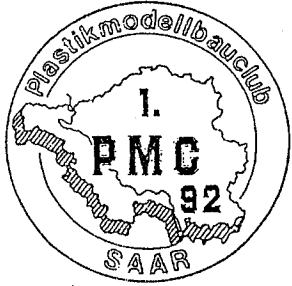
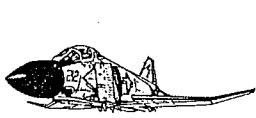


# Plastikmodellbauclub SAAR

---



## CLUB-INFO

---

---

Ausgabe 1 Okt. 92

---

---

### Modellbauausstellung des PMC-Mittelmosel

Der Einladung des Plastikmodellbauclubs Mittelmosel folgend besuchten einige saarländische PMC-ler am 13.9.92 die Eifelstadt Bitburg. Nach etwa einer Stunde Fahrt traf man am dortigen Haus der Jugend ein, wo wir von den Modellbaufreunden herzlich begrüßt wurden. Das von uns mitgebrachte Vereinslogo wurde dankbar vom 1. Vorsitzenden, Andreas Schuster, entgegengenommen.

Obwohl 8 Tische zum Ausstellen unserer Modelle zur Verfügung standen, tat man sich mit diesem Platzangebot etwas schwer, da allein 150 Flugzeuge und 30 Autos untergebracht werden mußten.

Letztlich gelang es sogar noch, das kleinste Modell der Ausstellung, die 35oiger A-7 Corsair von Thorsten Wahl artgerecht zu präsentieren!

Leider erlitt das Modell im Verlauf des Nachmittags einen Fahrwerksschaden (durch Besucherkontakt), konnte aber wieder repariert werden, so daß der Weg in die Grabbelkiste erspart blieb.

Im Gegenzug kam - unbeabsichtigterweise - eine Junkers Ju 87 "Stuka" zu Schaden, weil eine Glastafel infolge einer Tischberührung auf das Modell fiel. Glücklicherweise splitterten nur Kanzelteile, eine Antenne und ein Propeller ab, so daß eine Reparatur ebenfalls möglich war.

Fazit: Obwohl uns die Ausstellung viel Spaß machte und reichlich Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch bot, geht es manchmal nicht ohne Wermutstropfen ab.

(R. Schmidt)



## Mainzer Modellbautage 1992

Gut besucht von seiten des PMC-Saar waren auch die Mainzer Modellbautage 92, welche am 19. und 20. September im Kurfürstlichen Schloß stattfanden. An Ausstellern waren vertreten: Thorsten Wahl, Mario und Reinhold Schmidt, als Besucher konnten begrüßt werden: Ralf Martin mit Familie und Rudi Kaiser.

Vorab muß man dem Vorstand des 1. Modellbauclubs Mainz e.V. ein großes Lob zollen für die gute Organisation und Betreuung während der gesamten Veranstaltung.

Neben dem breiten Spektrum der angebotenen Modelle fand die Sonderausstellung "100 Jahre Manfred von Richthofen" große Beachtung seitens der zahlreich erschienenen Besucher.

Ein geselliger Abend in einem typischen Mainzer Weinlokal bildete den Abschluß des ersten Ausstellungstages.

Für eine preiswerte, aber gute Übernachtungsmöglichkeit hatten die Verantwortlichen des ausrichtenden Clubs ebenfalls gesorgt.

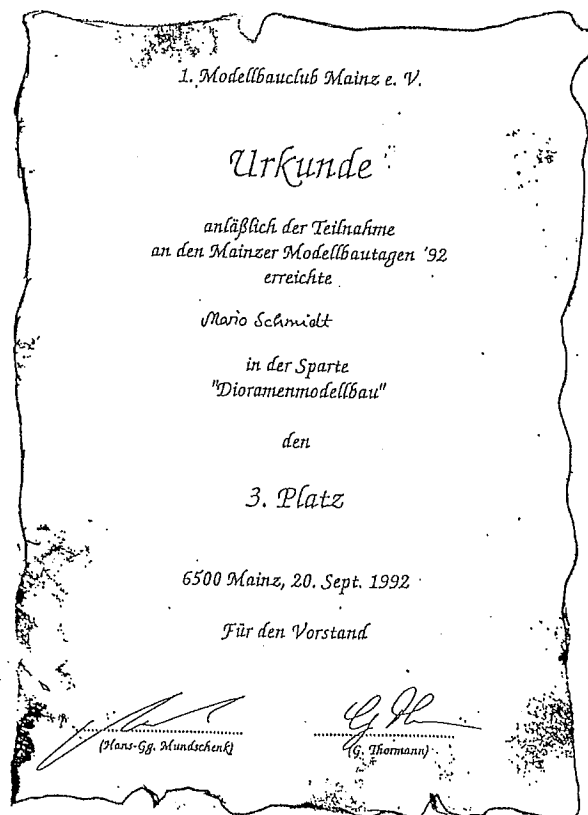
Am Sonntag wurde neben Vorträgen ein Wettbewerb in den Sparten Flugmodelle, Fahrzeuge und Dioramen durchgeführt.

Groß war die Überraschung und natürlich auch die Freude bei den saarländischen PMC-lern, als Mario Schmidt in der Sparte "Dioramen" den 3. Platz belegte.

Gegen 17 Uhr ging eine gelungene Veranstaltung zu Ende.

Mit genügend neuen Modellbaukits, Zubehör und einer Menge an zusätzlich gewonnener Erfahrung trat man etwas erschöpft, aber sehr zufrieden die Heimreise an.

(R. Schmidt)





Info - Tip

=====

Splitternde Antennendrähte aus Gießästen gehören der Vergangenheit an!!! Mit Hütchenband (auch in Socken und Pullovern zu finden) können Antennendrähte realistisch - weil federnd - nachgebildet werden. Demonstration demnächst beim Clubtreffen.

-----

Suche

=====

Wer kann Ansteckclips sowie Klarsichteinfassungen für Clubausweise besorgen? (Größe etwa 10 X 5 cm)

Bitte beim Vorstand melden!

-----

Abziehbilderreste jeglicher Art und Größe gesucht! Auch das kleinste Stückchen findet Verwendung!

(R. Schmidt)

-----

Termine:

=====

17. und 18 Oktober: Mannheimer Expertentage des Modellbauverbandes Rhein Main Neckar im Pavillon Baumhein im Luisenpark Mannheim

Es handelt sich um eine nichtöffentliche Veranstaltung mit Wettbewerb in den Sparten: Flugzeuge, Fahrzeuge u. Dioramen

Fragen werden beantwortet unter: 0621/372644 oder 06131/628141

-----

25. Oktober: 3. Internationale Börse in Luxemburg, Victor Hugo Halle. Der PMC-Saar stellt ebenfalls Modelle aus!!!

-----

21. November 92: Modellbau-Tauschbörse im Bürgerhaus Bornheim Arnsburgerstr. 24, 6000 Frankfurt/Main-Bornheim  
Veranstalter: Plastik-Modellbau-Verein Frankfurt e.v.



## Info-Tips:

=====

Das Ankleben von Klarsichtteilen an Modellen, insbesondere von Kanzeln bei Flugzeugen gelingt sehr gut mit normalem Ponal-Weißleim!

Vorteile gegenüber anderen Klebern sind folgende:

Ponal trocknet fast unsichtbar aus, ohne die Klarsichtteile anzugreifen, läßt sich bei Bedarf mit Hilfe von Wasser leicht wieder lösen und füllt vorhandene Zwischenräume aus.

Bei sparsamer Verwendung des Klebers kann man selbst beim Hinfallen des Modells Glück haben, weil sich die wie oben beschriebenen Klarsichtteile schon bei leichten Berührungen programmgemäß ablösen, ohne zu splintern.

Auch für andere, gefährdete Teile verwenden manche Modellbauer schon den Ponal-Weißleim.

Vorschlag: gleich beim nächsten Modell einmal ausprobieren!

-----

## Anreibe-Buchstaben als Schablonen

=====

Die im Handel käuflichen Anreibebuchstaben werden beispielsweise auf einen hellen Lack aufgerieben, anschließend mit einem dunkleren Lack überspritzt.

Wenn man nun (nach ausreichender Trockenzeit) mit einem Klebeband die überlackierten Buchstaben durch kräftiges Andrücken und anschließendes Abziehen entfernt, kann man eine sehr schöne Schablonenwirkung mit scharfen Konturen erhalten.

Gleiches gilt auch für Symbole und Zeichen, welche angerieben werden können.

Viel Glück beim Ausprobieren!

(R. Schmidt)







# MODELLBAU RHEIN-MAIN

DIE Modellbau-Tauschbörse  
rund um den Modellbau...

- Plastikmodellbau
- RC-Modellbau
- Eisenbahnen
- Autos
- Modellbauzubehör
- Fachliteratur
- usw., usw...

Samstag  
21. November 1992

## BÜRGERHAUS BORNHEIM

Armsburger Str. 24, 6000 Frankfurt/Main-Bornheim  
Bus, U-Bahn: Höhenstraße

Öffnungszeiten: 10.00 - 16.00 Uhr

Parkmöglichkeit im Hause

Veranstalter: PLASTIK-MODELLBAU-VEREIN FRANKFURT e. V. 71

# PLASTIK-MODELLBAU-VEREIN FRANKFURT (MAIN) 1971 E.V.



## INFORMATIONEN FÜR AUSSTELLER

KONTAKTADRESSE TISCHVERGABE: PLASTIKMODELLBAU-VEREIN  
FRANKFURT e.V. 71

Friedrich Günther  
Wilhelm Leuschner Str. 73  
6-550 Hanau 8  
Tel.: 06181/69 03 50

Tischformat:



125 cm

X

64,5 cm

Tischpreis: 15,- Dtl./Tisch  
Händler: 30,- Dtl./Tisch

Tischbestellung:

Die Standgebühr ist bis 6 Wochen vor der Veranstaltung auf das Konto des Plastikmodellbau-Vereins Frankfurt e.V. 71 zu überweisen, die Kopie des Überweisungsscheines oder ein Verrechnungsscheck der Tischbestellung beizulegen.

Konto Postbank: BLZ: 500 100 60  
Kto.Nr.: 440 229-604  
Kennwort: "Tauschbörse PMV"

Im Tischpreis inbegriffen ist die Ausstellerkarte für den Standinhaber, bei Bestellung von mehr als 2 Tischen eine weitere Karte für einen Aufbauhelfer. Jede weitere Person wird entsprechend den am Veranstaltungstag gültigen Eintrittspreisen berechnet.

Aufbau für Aussteller ab 9.00 Uhr.

Die Einweisung zu den Tischen erfolgt am Info-Tisch durch Personal des PMV-Frankfurt e.V. 71.

Bis 10.30 Uhr nicht belegte Tische werden - sofern nicht eine vorherige Absprache getroffen wurde - an andere Aussteller weitervergeben.

Bei Nichterscheinen eines Ausstellers verfällt die bereits bezahlte Standgebühr an den PMV-Frankfurt e.V. 71.

Tischbestellungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs bearbeitet.

Rechtzeitige Tischbestellung sichert Ihren Platz!





# 9. Stuttgarter Spielzeug Flohmarkt SA. 21.11.92

STUTTGART ZENTRUM  
DGB HAUS 9.30-14.00  
WILLI-BLEICHER-STR. 20

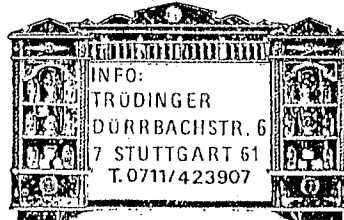
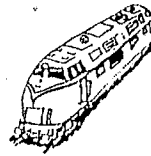
ANKAUF / VERKAUF VON SPIELSACHEN ALLER ART



TISCH: 1,30 x 0,70 m DM 25.-

Für Kinder, Vereine, Gruppen etc.,  
Tische kostenlos

EINTRITT DM 2.-





## SUCHE - BIETE

\*\*\*\*\*

Suche: Modelle, Figuren und  
Zubehoer 120 mm  
Biete: Militaer 1:35, Flug-  
zeuge 1:72/48 und 1:32, Trucks  
1:24/25

K.U.REIMERS HOLDERGASSE 26  
W-7141 SCHWIEBERDINGEN  
Tel.07150-37012

\*\*\*\*\*

Biete: Fotos und Materialien  
ueber die deutsche Armee im  
2.Weltkrieg (unveroeffentlichte  
Privatfotos,Flugbuecher etc.)  
Suche: westliche Modellbau-  
saetze und Materialien.

BUND DER BEVOELKERUNG DEUT-  
SCHER VOLKSZUGEHORIGKEIT IN  
THORN C/O MAREK J.MURAWSKI  
KONTAKTE UEBER K.U.REIMERS

\*\*\*\*\*

Suche: Orden,Ehrenzeichen,Ab-  
zeichen,Militaria,Urkunden,Blank-  
waffen,Buecher etc. besonders  
aus der Zeit 1933-1945.

K.U.REIMERS HOLDERGASSE 26  
W-7141 SCHWIEBERDINGEN

\*\*\*\*\*

Biete: J 22 der schwedischen  
Fa.MARIVOX (Herstellung in Polen)  
gute Qualitaet.

Preis DM 15.-- zuzuegl.Porto  
zu bestellen bei K.U.Reimers

\*\*\*\*\*

Suche: Plaene fuer Flakfaehre  
oder Siebelfaehre.Interessant  
waeren auch Plaene fuer einen  
Marinefaehrprahm.Sollten  
Kollegen Fotos haben, waere ich  
dankbar wenn Sie mir diese zum  
abfotografieren ueberlassen  
wuerden.

K.U.Reimers

\*\*\*\*\*

Modellbaufreund aus der GUS  
bietet Ostblock-Bausaetze.Eine  
ausfuehrliche Liste kann bei  
K.U.Reimers angefordert werden.  
(Bitte frankierten Rueckumschlag).

\*\*\*\*\*

## ERLEBNISSE DES ALLTAGS !

Eine Ju 58 von Revell -  
Alltaegliches aus einem  
Modellbaugeschaeft

Mit dem Vorsatz 5 Figuren der Firma  
PREISER zu erwerben, betrat ich ein  
oertliches Modellbaufachgeschaeft.  
Nachdem ich dem "Fachverkaeufner"  
meine Kaufabsicht mitgeteilt hatte, bot  
er mir eine Packung mit 100 unbemalten  
Figuren an,die doch sooo preiswert sei  
und alle Gestaltungsmoeglichkeiten ent-  
halte.Auf meine hartnaeckige Haltung  
bestehend, konnte ich ihm jedoch diesen  
Wunsch nich erfuellen und waehlte eine  
Packung mit 30 Figuren.Beim anschlies-  
senden Gang durch die Regale fragte ich  
ihn, ob die neue Ju 88 von ITALERI  
schon angekommen sei.Seine Antwort :  
"Die Condor von REVELL ist sehr schoen  
und hier habe ich eine Ju 52 mit  
Schwimmern.Aber die Ju 58 von REVELL  
ist anscheinend noch nicht da."Meinen  
Einwand, dass ich eine Ju 88 von  
ITALERI haben wollte,wurde ueberhoert.  
Stattdessen wurde mir die Do-X von  
REVELL angepriesen,worauf ich jedoch  
dankend verzichtete."Haben Sie fuer  
Ihre Figuren Farbe?" Ja - Danke." Haben  
Sie ein Messer ?" Ja - habe ich. "Haben  
Sie Kleber ?" Ja - alles."Wenn die Ju 58  
von REVELL kommt, soll ich Ihnen eine  
zuruecklegen ?"  
Nein - danke.Ich komme schon vorbei  
und schaue mal rein, ob die Ju 88 da  
ist.Auf Wiedersehen.....  
(H.G.Mundschenk)



# Die Welt auf Maßstab 1:350 verkürzt

In Illingen gibt es den einzigen Plastikmodell-Bauclub des Saarlandes

Uchtelfangen (ets). „Es war gar nicht so einfach, an Mitglieder für einen Plastikmodell-Bauclub ranzukommen. Die Modellbauer sind überwiegend Einzelgänger, die ihrem Hobby im stillen Kämmerlein frönen“, so der 1. Vorsitzende des PMC-Saar, Reinhold Schmidt aus Uchtelfangen. Durch Laufzettel, Annoncen in Fachzeitschriften und Mundpropaganda fand aber schließlich eine Gruppe von acht Leuten zusammen, die am 8. Februar '92 den ersten und einzigen Verein dieser Art im Saarland gründete.

Inzwischen ist die Mitgliederzahl auf 15 gestiegen; weitere sieben Interessenten besuchen mehr oder weniger regelmäßig die Veranstaltungen des Vereins. Vertreten sind alle Altersklassen und die unterschiedlichsten Berufe. Das jüngste Mitglied, der Sohn des ersten Vorsitzenden, Mario Schmidt, ist 14, das älteste 65 Jahre alt. Aus allen Teilen des Saarlandes reisen sie zu den alle vier Wochen stattfindenden Treffen ins Theaterhaus Uchtelfangen an. Sinn und Zweck der Zusammenkünfte ist der Erfahrungsaustausch und die gegenseitige Hilfestellung beim Bau der Modelle.

Mit viel Geduld und handwerklichem Geschick werden nicht nur Flugzeug-, Auto- und Schiffsmodelle hergestellt. Einige Modellbauer haben sich auf die Fertigung von sogenannten Dioramen (Szenenbilder) spezialisiert. Vorzugsweise werden Kriegsszenen nachgestellt. Aber auch Momentaufnahmen aus dem täglichen Leben werden in miniature nachgebaut.

Bei der Erstellung eines Dioramas gehen umfangreiche Recherchen voraus. Dies geschieht, falls die Möglichkeit besteht, vor Ort oder auch in Museen, durch Fachzeitschriften oder antiquarische Bücher.

Die Mitglieder des PMC-Saar konstruieren überwiegend Flugzeug- und Automodelle. Die gängigen Maßstäbe reichen von 1:350 bis 1:32. „Unser Werkzeug besteht größtenteils aus medizinischem Instrumentarium. Dazu gehören Skalpell und verschiedene andere chirurgische und zahnärztliche Hilfsmittel. „Reinhold Schmidt dokumentiert damit, wieviel Fingerspitzengefühl einem Modellbauer abverlangt wird.

Für Details, die der laienhafte Betrachter kaum wahrnimmt, wird viel Zeit und Mühe aufgewandt. Augenmaß und eine ruhige Hand sind Grundvoraussetzungen für dieses Hobby. „Für Leute, die gerne möglichst schnell Ergebnisse sehen möchten, ist das Modellbauen der falsche Zeitvertreib. An

manchen Modellen sitzt man Hunderte von Stunden. Es gibt sogar ‚Fanatiker‘, die zwei bis drei Jahre an einem einzigen Modell arbeiten.“

Zeitintensiv ist nicht nur das Zusammensetzen der einzelnen Bauteile, sondern auch das naturgetreue Bemalen der Objekte. Die Technik des „Airbrushing“ ist zur Zeit besonders beliebt. Dabei werden die Motive mit einer kleinen Spritzpistole, deren Düse einen Durchmesser von nur 0,2 mm hat, aufgesprüht. Die kleinen Kunstwerke, denn als solche sind sie durchaus zu bezeichnen, sollen nach Vorstellung des PMC Saar kein unbeachtetes Dasein im heimischen Wohnzimmer fristen. Vielmehr wollen die Bastler damit verstärkt an die Öffentlichkeit treten.

Vor einigen Wochen hatte die erste Ausstellung mit über 300 Exponaten im Vereinslokal in Uchtelfangen stattgefunden. Wegen der großen Resonanz sind für Oktober und November zwei weitere in Merxweiler und Illingen geplant. Außerdem nimmt der PMC Saar auch an Ausstellungen auswärtiger Clubs teil. Im kommenden Jahr wird er sich an einer internationalen Modellschau in Koblenz beteiligen. Die

meisten Clubmitglieder verfügen im Laufe der Zeit über umfangreiche Sammlungen.

Besonders spektakulär ist die Sammlung von Gerd Horchemer aus St. Wendel. Er hat auf 90 Quadratmetern die komplette „Air base Ramstein“ mit mehreren tausend Figuren nachgebaut. Reinhold Schmidt besitzt inzwischen 280 Modelle, die er aus Platzgründen natürlich nicht alle aufstellen kann. Um sie immer „parat“ zu haben, fotografiert er sie alle.

Die fotografierten Nachbildungen sind von einem Original fast nicht zu unterscheiden. Zu diesem Trick greifen auch einige seiner Clubkameraden. Im Rahmen von Dia-Abenden werden die Werke dann vorgeführt und begutachtet.

Für die Zukunft des Vereins wünscht sich Reinhold Schmidt einen Zuwachs an Mitgliedern.

Vor allem Jugendliche sollen verstärkt angesprochen werden. Interessenten wenden sich bitte an folgende Kontaktadressen:

Reinhold Schmidt, In den Weihergärten 27, 6688 Illingen 2, Tel. (0 68 25) 4 76 34, oder Frank Heuser, Waldmühlenstr. 16, 6680 Neunkirchen, Tel. (0 68 21) 8 82 02.



Kleine Kunstwerke aus Plastik, mit viel Liebe zum Detail hergestellt: In Illingen gibt es den ersten Plastik-Modell-Bauclub an der Saar. Foto: Thewes

